



Silhouette Pocket



Ziel des Spiels:

Aus je zwei Silhouetten sollen Begriffe gebildet werden. Wer am geschicktesten die Motive kombinieren kann, gewinnt!

Einleitung:

Um bei Silhouette Pocket erfolgreich zu sein, bedarf es einer gehörigen Portion Fantasie und Kreativität. „Um die Ecke denken“ ist Pflicht! Und ob eine Lösung von den Mitspielern akzeptiert wird, hängt nur allzu oft von der überzeugenden Begründung ab. Hitzige Debatten sind vorhersehbar – und erwünscht.

Die Silhouetten lassen den Spielern viel Freiraum für ihre Fantasie, was in den Abbildungen gesehen wird. So entstehen die unglaublichsten Begriffskombinationen.

Wie wird Silhouette Pocket gespielt?

Alle Kärtchen werden verdeckt ausgelegt. Dann werden zwei Kärtchen umgedreht. Der Spieler, der aufdeckt, erhält als erster die Chance, aus den beiden Silhouetten einen Begriff zu bilden. Gelingt es ihm, nimmt er das Kartenpaar an sich und darf ein weiteres Paar aufdecken. Falls nicht, können sich alle Mitspieler an einer Lösung versuchen. Scheitern auch sie, werden die Kärtchen wieder umgedreht und der nächste Spieler ist am Zug. Gespielt wird im Uhrzeigersinn. Sind nur noch wenige Kärtchen im Spiel und sind sich die Spieler einig, dass aus den verbliebenen Silhouetten keine Kombinationen mehr möglich sind,

darf jeder seine bereits gewonnenen Kärtchen erneut nutzen. Die noch im Spiel befindlichen Silhouetten werden weiterhin paarweise aufgedeckt. Wird eine Begriffskombination mit einer bereits gewonnenen Karte gefunden, darf der Spieler die noch im Spiel befindliche an sich nehmen.

Sobald keine Karten mehr in der Mitte liegen, endet das Spiel.
Wer am Ende die meisten Kärtchen hat, gewinnt!

Variante 1:

Wenn die Runde aus mehr als drei Spielern besteht, können Teams gebildet und so die Kreativität gebündelt werden!

Variante 2:

Zunächst wird ein Kartenpaar aufgedeckt. Alle probieren gleichzeitig ein passendes Wort aus den beiden Silhouetten zu bilden. Findet niemand einen passenden Begriff, wird ein weiteres Kärtchen aufgedeckt und so weiter. Einmal aufgedeckte Kärtchen werden nicht mehr umgedreht. Dadurch stehen mehrere Kombinationsmöglichkeiten zur Verfügung. Diese Variante eignet sich vor allem zu Beginn, um sich mit den Silhouetten vertraut zu machen.

Übrigens: Alle hier enthaltenen Silhouetten wurden so ausgewählt, dass sie hervorragend mit dem Hauptspiel „Silhouette“ harmonieren. Beide Spiele sind perfekt kombinierbar.

Viel Spaß!

Autor: Horst Pöppel
Art.Nr.: 60 612 1481



© 2016 NORIS-SPIELE
Georg Reulein GmbH & Co KG
Werkstr. 1
D - 90765 Fürth

www.noris-spiele.de